

Inhaltsangabe.

Kapitel XVI. Tempora und Aktionen.

	Seite
§ 1. Die Griechen	1—3
§ 2. Buttmann, Madvig, Krüger	3—7
§ 3. Georg Curtius, das Altindische, Slavische	7—10
§ 4. Mahlow	11—13
§ 5. Neues Material aus dem Veda. Definitionen der verschiedenen Aktionen (punktuell, iterativ, kursiv, terminativ)	13—15

Kapitel XVII. Die charakterisierten Präsensbildungen im Altindischen und Griechischen.

I. Die reduplizierende Klasse.

§ 6. Die proethnischen reduplizierten Präsentia des Altindischen	16—21
§ 7. Die nur im Altindischen belegbaren reduplizierten Präsentia. Rückblick	21—25
§ 8. Die griechischen reduplizierten Präsentia	25—26

II. Die *yo*-Präsentia.

§ 9. Die proethnischen <i>ya</i> -Formen des Altindischen	27—29
§ 10. Die altindischen im RV. (vom RV. an) belegten <i>ya</i> -Präsentia	30—32
§ 11. Die im Gebiete des AV. und der Brähmanas belegten <i>ya</i> -Präsentia. Rückblick	32—35
§ 12. Die griechischen <i>yo</i> -Präsentia	36—40

III. Die *n*-Bildungen.

§ 13. Die proethnischen altindischen <i>nu</i> -Formen	41—45
§ 14. Die nur im Altindischen belegten <i>nu</i> -Formen	45—46
§ 15. Die proethnischen <i>nā</i> -Formen des Altindischen	46—47
§ 16. Die nur im Altindischen belegten <i>nā</i> -Formen	48—50
§ 17. Die übrigen Nasalbildungen im Altindischen	50—52
§ 18. Übersicht über die Bedeutungen der altindischen <i>n</i> -Bildungen	52—53
§ 19. Die griechischen <i>vu</i> -Formen	53—57
§ 20. Die griechischen <i>va</i> -Formen	57
§ 21. Die griechischen Formen auf <i>-ανω</i>	57—59

IV. Die mit *ska* gebildeten Präsentia.

Seite

- § 22. Die altindischen Präsentia mit *cha* 59—61
 § 23. Die griechischen Präsentia auf -σων 61

Anhang.

24. Die griechischen Iterativa auf -σκον 62—64

Kapitel XVIII. Die aus einsilbigen Wurzeln gebildeten Formen (Präsentia und Aoriste).

I. Die Präsentia.

- § 25. Die aus nicht-punktuellen Wurzeln gebildeten Formen 65—69
 § 26. Die aus gemischten Wurzeln gebildeten Formen 69—71
 § 27. Die aus punktuellen Wurzeln gebildeten Formen 71—74

II. Die Aoriste.

- § 28. Altindische Aoriste, neben welchen noch gleichgebildete Präsensformen vorhanden sind 76—77
 § 29. Die Aktion der Aoriste *égät (ágät, éβη), *ésthät oder *éstät (ásthät, éστη), *ébhüt (ábhüt, éψu) 77—79
 § 30. Übersicht über die vedischen Formen 79—81
 § 31. Die iranischen Formen 81—82
 § 32. Übersicht über die homerischen Formen 82

Kapitel XIX. Die Formen aus Wurzeln auf *o* (mit o?).

I. Die Präsentia.

A. Der Typus *bhávati*.

33. Beispiele von Präsentia mit gemischter Bedeutung (*bhávati* φέρω, *srávati* βέω, *ájati* ἀγω, *trásati* τρέω, *réjatē*, *sácatē* ξποματ, *bódhati* πεύθοματ) 83—87
 § 34. Beispiele von Präsentia mit kursiver Bedeutung (*cávati* πέλοματ, *dhávati* θέω, *vártalē* νέρτω, *ndyati*, *sárpati* ξπνω) 87—90
 § 35. Präsentia mit punktueller Bedeutung (av. *bavaiti*, νέοματ) 90

B. Der Typus *tudáti*.

- § 36. Die altindischen Präsentia der *tud*-Klasse 91—94

II. Die Aoriste.

- § 37. Aoriste mit daneben stehenden Präsensformen (*ásadat* ἀσέτω, *ávidat* ἀβίδε, *ájuṣata* u. s. w.). 95—100
 § 38. Formen, welche in der einen Sprache aoristisch, in der anderen imperfektisch gebraucht werden (*ádruhat*, *ábhujat* ἀδρύγε, *ádaśat* ἀδάχε, *ábhajat* ἀφάγε. 100—101
 § 39. Proethnische Aoriste (*ésedet, *évidet, *ébhudheto, *óret, *óreto, *étpet) 101—102
 § 40. Übersicht über die vedischen Aoriste 102—105
 § 41. Übersicht über die homerischen Aoriste 105—109

<i>Kapitel XX. Die Verba auf e<small>ȝ</small>ō.</i>		Seite
§ 42.	Die Verba auf e <small>ȝ</small> ō in iterativ-zielloser Bedeutung (<i>patā-yati</i> ποτέματι, φόρεω-φέρω, δχέω-δχω, φοβέοματι-φέβοματι, τρομέω-τρέμω, τροπέω).	109—115
§ 43.	Die Verba auf e <small>ȝ</small> ō in kausativer Bedeutung	115—119
<i>Kapitel XXI. Die indogermanischen Präsensaktionen im Germanischen und Slavischen.</i>		
§ 44.	Ergebnis der bisherigen Untersuchung. Die punktuelle Aktion genauer erörtert. Dabei ist der Ind. präs. futurisch, das Partiz. aoristisch	119—122
I. Germanisch.		
§ 45.	Die charakterisierten Präsentia im Germanischen . . .	122—124
§ 46.	Punktuelle simplicia im Gotischen?	124—126
II. Slavisch.		
§ 47.	Die charakterisierten Präsentia im Slavischen	127—128
§ 48.	Die punktuellen Verba nach dem Tempus <i>dati</i>	128—135
§ 49.	Iterativa nach dem Tempus <i>voziti</i>	135—139
§ 50.	Iterativa nach dem Tempus <i>plavati</i> (dazu auch <i>slušati vidati</i> , nebst Schlussbemerkung über die punktuelle und die iterative Aktion im Slavischen)	139—145
<i>Kapitel XXII. Perfektivierung durch Verbindung mit Präpositionen.</i>		
I. Allgemeines.		
§ 51.	Begrenzung des Begriffes perfektiv.	146—147
§ 52.	Lateinisch <i>com</i> in der Zusammensetzung	147—152
II. Germanisch.		
§ 53.	Streitberg	152—157
§ 54.	Mourek	158—160
§ 55.	Folgerungen	160—161
III. Slavisch.		
§ 56.	Leitsätze und Musterbeispiele	161—166
§ 57.	Ausnahmen zum zweiten Satze ("die einfach-durativen Verba werden durch die Zusammensetzung mit einer Präposition punktuell-perfektiv, und in Folge dessen erhält der Ind. Präs. futurischen Sinn")	166—167
§ 58.	Erläuterungen zum dritten Satze ("In die durch diese Verschiebung frei werdende Stelle des Ind. Präs. rücken zusammengesetzte Iterativa ein, ohne übrigens ihren Charakter als Iterativa dabei völlig aufzugeben") . . .	167—170
§ 59.	Zusammenfassung der Ergebnisse	170

Kapitel XXIII. Das Perfektum.

I. Allgemeines.

	Seite
§ 60. Giebt es ein besonderes intensives Perfektum?	171—177
§ 61. Grundbegriff des Perfektums	177

II. Perfektum des erreichten Zustandes.

A. Aktivische und mediale Formen.

§ 62. Geistige und Gemüthszustände	178—184
§ 63. Körperliche Zustände, wie 'satt sein, schwitzen' u. ähnl.	184—186
§ 64. Stehen, sitzen, liegen	186—189
§ 65. Ruhen, sich stützen auf, festhalten.	189—190
§ 66. Haben, besitzen	190—191
§ 67. Umfassen	191—192
§ 68. Loslassen	192—193
§ 69. Gedeihen und das Gegenteil	193—194
§ 70. Werden	194—196
§ 71. Sich zeigen, sehen.	196—197
§ 72. Verba der Bewegung	197—202
§ 73. Verba des Tönens	202—204
§ 74. Vermischtes, namentlich aus Homer	204—205

B. Passivische Formen.

§ 75. Passivische Formen des Arischen und Griechischen	205—210
§ 76. Rückblick. Zustand und Handlung, 'durchlaufende' Handlung im Veda	210—213

III. Perfektum der abgeschlossenen Handlung.

§ 77. Das Perfektum fasst die Handlungen bis zur Grenze der Gegenwart zusammen	214—216
§ 78. Das Perfektum enthält eine einzelne Handlung	216—217
§ 79. Das Partizipium des Perfektums (verglichen mit dem des Aorists)	218—220

IV. Das Augmenttempus vom Perfektstamme.

§ 80. Das Augmenttempus vom Perfektstamme im Altindischen und Iranischen	221—226
§ 81. Das Augmenttempus vom Perfektstamme im Griechischen	226—228
§ 82. Perfektische Aoriste	228—229

Kapitel XXIV. Die Aoriste.

§ 83. Die Aktion im Griechischen effektiv, ingressiv, punktualisiert	230—239
§ 84. Die Aorist im Altindischen	239—241

<i>Kapitel XXV. Das Futurum.</i>		<i>Seite</i>
§ 85.	Allgemeines	242—243
§ 86.	Futurum und Konjunktiv	243—250
§ 87.	Das Partizipium und die Grundbedeutung	250—251
§ 88.	Aktion im Futurum	252—253
§ 89.	Einfluss anderer Tempora auf die im Futurbegriff enthaltene Aktion	253—255
 <i>Kapitel XXVI. Mehrere Wurzeln zu einem Verbum vereinigt.</i>		
§ 90.	Belege	256—260
 <i>Kapitel XXVII. Die Indikative im Arischen und Griechischen</i>		
I. Präsens und Imperfektum.		
§ 91.	Indikativ Präsens. Allgemeines	260—261
§ 92.	Präsens historicum	261—265
§ 93.	Der Indikativ Präsens mit <i>purá nápos</i>	265—268
§ 94.	Das Imperfektum	268—269
II. Perfektum.		
§ 95.	Der Indikativ des Perfektums im Vergleich mit dem Imperfektum	269—275
§ 96.	Das Augmenttempus vom Perfektstamme	275—277
III. Der Indikativ des Aorists.		
A. Der Zeitpunkt der Aoristhandlung wird von der Gegenwart des Sprechenden aus bestimmt.		
§ 97.	Der Zeitpunkt der Aoristhandlung gehört einer Vergangenheit an, welche noch in die Gegenwart des Sprechenden hineinfällt.	278—281
§ 98.	Der Zeitpunkt der Aoristhandlung fällt hinter die Gegenwart des Sprechenden	281—283
§ 99.	Der Zeitpunkt der Aoristhandlung wird hinter die Gegenwart des Sprechenden und zugleich hinter eine andere Handlung der Vergangenheit verlegt.	283—284
B. Der Zeitpunkt der Aoristhandlung wird von einer angenommenen Gegenwart bestimmt.		
§ 100.	Der Indikativ Aoristi der angenommenen Gegenwart im Altindischen	284—285
§ 101.	Der Indikativ Aoristi der angenommenen Gegenwart im Griechischen	285—302
§ 102.	Aorist und Imperfektum in Vergleich gestellt	302—306

IV. Das Futurum.		Seite
§ 103.	Das Futurum in der Erzählung	306—308
<i>Kapitel XXVIII. Die Indikative im Italischen, Germanischen, Litauischen, Slavischen.</i>		
§ 104.	Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	308—310
I. Italisch.		
§ 105.	Italisch und Lateinisch	310
§ 106.	Präsens und Imperfektum	310—314
§ 107.	Aorist und Perfektum	314—316
§ 108.	Plusquamperfektum	316—320
§ 109.	Die Futura	321—330
II. Germanisch.		
§ 110.	Übersicht. Präteritopräsentia	330—331
III. Litauisch.		
§ 111.	Übersicht	332—333
IV. Slavisch.		
§ 112.	Der Indikativ des Präsens	333—338
§ 113.	Das Imperfektum	338—340
§ 114.	Aorist (nebst <i>I</i> -Präteritum). Futurum	340—346
<i>Kapitel XXIX. Die Modi im Arischen und Griechischen.</i>		
I.		
§ 115.	Allgemeines	346—352
II. Injunktiv und Imperativ.		
§ 116.	Injunktiv	352—357
§ 117.	Imperativ	357—362
§ 118.	Injunktiv und Imperativ im Arischen und im Griechischen	362—365
III. Konjunktiv und Optativ.		
A. Konjunktiv.		
§ 119.	Der Konjunktiv häufig in abhängigen Sätzen	365—367
§ 120.	Die hauptsächlichsten Gebrauchstypen des Konj.	367—369
B. Optativ.		
§ 121.	Die hauptsächlichsten Gebrauchstypen des Opt.	369—373
<i>Kapitel XXX. Die Modi in den übrigen Sprachen.</i>		
§ 122.	Ergebnisse der bisherigen Untersuchung	373—374

I. Die Fortsetzungen der alten Modi.

A. Lateinisch.

	Seite
§ 123. Übersicht	375—376
§ 124. Der alte Injunktiv Aoristi im Lateinischen	376—383

Der alte Konjunktiv und Optativ.

§ 125. Die positiven Sätze	384—388
§ 126. Die negativen Sätze	388—389
§ 127. Die Fragesätze	389
§ 128. Der Subjunktiv Perfekti und die Zeitstufe	389—390

B. Germanisch.

§ 129. Übersicht	390—391
§ 130. Positive Sätze	391—393
§ 131. Negative Sätze	393—394
§ 132. Fragesätze	394—395

C. Lituslavisch.

§ 133. Übersicht	395—397
----------------------------	---------

II. Die Neubildungen im Lateinischen,
Germanischen, Lituslavischen.

§ 134. Der Konjunktiv Imperfekti und Plusquamperfekti des Lateinischen	397—404
§ 135. Der Optativ Präteriti im Götischen	404—409
§ 136. Der slavische Konditionalis	409—410
§ 137. Der litauische Optativ	410—412

Kapitel XXXI. Die Genera Verbi im Arischen
und Griechischen.

I.

§ 138. Allgemeines	412—416
------------------------------	---------

II. Aktiva und Media tantum.

§ 139. Aktiva tantum	416—417
§ 140. Media tantum	417—425

III. Das Medium bei Verben mit doppeltem Genus.

§ 141. Das dynamische Medium	425—426
§ 142. Das reflexive Medium	427—430
§ 143. Das reziproke Medium	430—432

IV. Das Passivum.

§ 144. Allgemeines	432—435
§ 145. Arische Sonderbildungen	435—437
§ 146. Die griechischen Aoriste auf -ην und -θην	437—438
§ 147. Nominativ und Akkusativ beim Passivum. Rückblick	438—439

<i>Kapitel XXXII. Die Infinitive.</i>		<i>Seite</i>
§ 148.	Allgemeines	440—442
§ 149.	Abgrenzung gegen das Verbum finitum	442—449
§ 150.	Abgrenzung gegen die Kasus von Substantiven	449—453
§ 151.	Der konjunktivische (imperativische) Gebrauch nebst dem historischen	453—460
§ 152.	Der Infinitiv prädikativ gebraucht	460—463
§ 153.	Der Infinitiv als Ergänzung der Satzaussage	463—468
§ 154.	Der Infinitiv bei Helfsverben	468—470
§ 155.	Der Objektkasus bei dem Infinitiv im Dativ	470—471
§ 156.	Bemerkungen über den Infinitiv in den Einzelsprachen	471—475
§ 157.	Das Supinum	475
<i>Kapitel XXXIII. Partizipia und Verbaladjektiva.</i>		
§ 158.	Allgemeines	476—477
I. Arisch und Griechisch.		
§ 159.	Das Partizipium des Präsens und des Aorists	478—483
§ 160.	Verbaladjektiva	483—486
II. Die übrigen Sprachen.		
§ 161.	Lateinisch	487—490
§ 162.	Litauisch	490—492
§ 163.	Slavisch	492—493
§ 164.	Die absoluten Partizipialkonstruktionen	493—497
<i>Kapitel XXXIV. Die Partikeln.</i>		
§ 165.	Allgemeines	497
I. Die hervorhebenden Partikeln.		
§ 166.	Ai. <i>gha</i> , griech. <i>γε</i>	498—502
§ 167.	Ai. <i>ha</i> , slav. <i>že</i> (δέ)	502—505
§ 168.	Ai. <i>hī</i> , av. <i>zi</i> , slav. <i>zi</i> , lit. <i>gi</i>	505—506
§ 169.	Ai. <i>sma</i> , griech. <i>μέν</i>	506—512
§ 170.	Ai. av. <i>ca</i> , griech. <i>τε</i> , lat. <i>que</i> , got. <i>-h</i> (-uh)	512—516
§ 171.	Idg. <i>*vē</i> 'oder'	516—519
II. Die Negationen.		
§ 172.	Idg. <i>*mē</i>	519—521
§ 173.	Idg. <i>*ne</i>	521—524
§ 174.	<i>nei</i>	524—529
§ 175.	Die privative Silbe	529—533
§ 176.	Bemerkungen zu den Negationen in Einzelsprachen .	533—535
§ 177.	Zwei Negationen in einem Satze	535—537
§ 178.	<i>Ne</i> vergleichend und fragend	537—540
Index der Verbalformen		541—555
Sach-Index		556—558
Nachträge und Berichtigungen		559—560